

FoHAM, Arbeitsgruppe Forschung in der Hausarztmedizin

Die medizinische Grundversorgung braucht Hausarzt-Forscher



Informationen zu Profil-II-Stipendien für niedergelassene Hausärzte

Ziel

Die hausärztlichen Forscher sollen sich durch nationale und internationale Profil-II-Angebote¹ wissenschaftliche Kenntnisse und Fähigkeiten aneignen, um die in der hausärztlichen Grundversorgung wesentlichen Forschungsfragen stellen und untersuchen zu können.

Hausarztforschung muss wissenschaftlichen Qualitätsstandards und Grundprinzipien genügen, einerseits um die zur Forschung notwendigen finanziellen Mittel zu erhalten, andererseits um valide Antworten geben zu können.

Fokus

Wir sprechen Hausärzte mit Forschungsinteressen an, die zielorientiert im Rahmen ihres Weiterbildungs- oder Praktikercurriculums bereit sind, sich diese Kompetenzen berufsbegleitend, selbstbestimmt und finanziert anzueignen.

- *Zielorientiert heisst:* Profil-II-Hausärzte haben sich durch empfohlene oder andere geeignete Weiterbildungsmodule¹ befähigt, erfolgreich eigene hausärztliche Forschungsprojekte zu realisieren – in Zusammenarbeit mit dem kollegialen Netzwerk und geeigneten anderen Institutionen².
- *Berufsbegleitend heisst:* ein (oder mehrere) für das eigene Forschungsvorhaben geeignete(s) Modul(e), abgestimmt auf die eigenen zeitlichen und personellen Ressourcen als individuelles Profil-II-Curriculum neben der Praxistätigkeit (ggf. während der Weiterbildung zum Hausarzt) zu absolvieren [1].

¹ Zusammenstellung von bestehenden nationalen und internationalen Weiterbildungsmodulen an Universitäten, medizinischen Fakultäten und Hausarztinstituten und von weiteren Anbietern, die mit Zertifikat-, Bestätigungs- oder Diplomabschlüssen belegt werden können. Einzelne Module sind mit Empfehlungen von Mitgliedern der AG FoHAM oder Stipendiaten vermerkt (siehe www.kollegium.ch, Rubrik klinische Forschung).

² Hausarztinstitute, Horten Stiftung, Swisspep Institut u.a.m.

- *Selbstbestimmt heisst:* die inhaltliche und zeitliche Ausrichtung der individuellen Weiterbildung je nach Zielsetzung der eigenen Forschungsarbeit und den Interessen, qualitativ oder quantitativ, ergänzend zu den bereits absolvierten Weiterbildungen zu wählen.
- *Finanziert heisst:* den Stipendiansantrag zusammen mit einer Projektidee (Formular unter <http://www.kollegium.ch/rd/d.html>) fristgerecht und unter Einhaltung der formalen Bedingungen an die AG FoHAM einzureichen. Für einen Stipendiaten steht für die Weiterbildung ein Kostendach von etwa 30 000 Franken zur Verfügung. Insgesamt können pro Jahr 2 bis 3 Gesuche genehmigt und finanziert werden. Zusätzlich können Projektkredite gesprochen werden.

Kontaktstelle

Kollegium für Hausarztmedizin
Arbeitsgruppe Forschung in der Hausarztmedizin (FoHAM)
www.kollegium.ch/rd/d.html
Sekretariat KHM, Landhausweg 26 (für weitere Auskünfte und Unterlagen) foham@kollegium.ch, Tel. 031 370 06 72
CH-3007 Bern

KHM-Forschungspreis Hausarztmedizin 2008

Nicht vergessen: Eingabetermin 29. Februar 2008
Alle Informationen finden Sie im Heft 1/2008 von PrimaryCare (www.primary-care.ch)

Literatur

- 1 Zoller M. Forschung in der Hausarztmedizin: ein Stipendium erleichtert HausärztInnen die Ausbildung! PrimaryCare. 2006;6(18):343–4.